

Kleidertauschparty – 24. Und 25. Januar 2020 – Bericht

Eine Kleidertauschparty in Wedel als erstes großes Projekt der Jugendgruppe von Wedel im Wandel, das war das Ziel. Eine Kleidertauschparty in großem Stil – viele unterschiedliche Menschen, viele Klamotten, gute Laune und ein Wir-Gefühl, das war die Vision.

Dafür entwickelten wir folgenden Plan:

am Freitag den 24.01.2020 von 15-18 Uhr konnten Kleidungsstücke abgegeben werden.

Am Samstag den 25.01.2020 von 13-17 Uhr konnte Kleidung abgegeben und neue Kleidung mitgenommen werden.

Als Ort haben wir uns die Mensa der Gebrüder-Humboldt-Schule ausgesucht.

In zwei intensiven Planungstreffen haben wir nun also im Voraus organisiert und geplant.

Ideen entwickelt und Ideen wieder verworfen. Was ist möglich? Wo stoßen wir an unsere Grenzen? Wie bewerben wir unsere Veranstaltung? Woher bekommen wir Kleiderbügel und Kleiderständer? Wie sichern wir die Spiegel? Woraus bauen wir Umkleiden? Wie verläuft die Organisation vor Ort?

Am Ende hatten wir auf jede Frage eine Antwort und alles lief gut ab.

Frühzeitig reservierten wir die Mensa der Gebrüder-Humboldt-Schule bei der Stadt Wedel für die beiden obig genannten Tage. Nun stand fest, dass und wann die Kleidertauschparty stattfinden würde.

Weiter ging es mit der Werbung. Auf unserem Instagram- und Facebook Account informierten wir über die anstehende Veranstaltung. Wir schalteten gezielt Werbung und unsere Beiträge wurden geteilt. Außerdem ließen wir Plakate und Flyer drucken, die wir in ganz Wedel verteilten. Wie viele Leute am Ende kommen würden, wussten wir nicht.

Am Freitag den 24.01.2020 ging es nun also los. Wir trafen uns um 13 Uhr und fingen mit dem Aufbauen an. Wir hatten Kleiderständer von der vergangenen Frauenkleidertauschparty von Wedel im Wandel geliehen bekommen, sowie einige von Mitgliedern von Wedel im Wandel. Ebenso einige Spiegel. Bügel bekamen wir von lokalen Boutiquen. Wir mussten nichts kaufen und hatten doch genug. Umkleiden bauten wir spontan aus Pinnwänden als Trennung, und Laken als Vorhängen.

Und dann ab 15 Uhr kamen die ersten Besucher. Bis zu 7 Kleidungsstücke durfte jeder abgeben und erhielt für jedes Kleidungsstück eine Marke, die er am Samstag umtauschen konnte. Wir hatten mit wenigen Menschen am Freitag gerechnet (denn wer geht schon gern zweimal?), doch als am Freitag bereits ungefähr 20 Leute auftauchten, hatten wir ein gutes Gefühl was den Samstag anging.

Und alles lief gut. Am Samstag waren dann ca. 100 Leute da. Wir erhielten viel positives Feedback und einige Verbesserungsvorschläge. Gerade zum Ende hin waren nur noch vereinzelt Leute da, wir hätten deutlich weniger Zeit ansetzen können.

Übrig gebliebene Klamotten spendeten wir an den Nachtbus und das Sozialkaufhaus.

Alles in Allem sind wir sehr zufrieden.

Und ich persönlich bin sehr stolz auf ein wirklich tolles und organisiertes Team.

Wir haben alle an einem Strang gezogen. Für mehr Nachhaltigkeit. Wir haben einfach mal angefangen. Und die Möglichkeit einer weiteren großen Kleidertauschparty besteht definitiv! Von und mit der Jugendgruppe von Wedel im Wandel.